

Volleyball: Ü43-Frauen des SV 1860 Minden wahren DM-Chance

veröffentlicht am 17.03.2018



Zufrieden als Vizemeister: Die Ü43-Volleyballerinnen des SV 1860 Minden.? (© Foto: pr)

Duisburg/Minden (mt/kül). Die Ü43-Volleyballerinnen des SV 1860 Minden haben als Vize-NRW-Meister die direkte Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft knapp verpasst. Allerdings war die entsprechende Altersklasse bei den Titelkämpfen in Duisburg nur mit drei Mannschaften besetzt.

Somit mussten die Mindenerinnen bei den Westdeutschen Meisterschaften nur zwei Spiele bestreiten. Im ersten erwies sich der Schlebuscher TV nutzten die 1860-Frauen ihren Größenvorteil, wenn auch der Gegner mit Raffinesse dagegen hielt. Am Ende stand ein klarer 2:0 (25:12, 25:18)-Sieg.

Schlebusch verlor im Anschluss auch gegen den deutschen Vizemeister TuS Waldniel klar, so dass die letzte Partie zum Finale wurde. Nun waren die Mindenerinnen nicht mehr körperlich überlegen und sahen sich auch einigen Spielerinnen mit Bundesliga-Erfahrung gegenüber.

Der erste Satz war hart umkämpft, und 1860 bot dem Favoriten lange die Stirn. Am Ende stand jedoch ein knapper 23:25-Verlust. Umso fokussierter gingen die Mindenerinnen in den zweiten Durchgang. Kein Ball wurde verloren gegeben, Abwehr und Annahme präsentierten sich stark. Zudem verteilte Zuspielerin Sandra Lenz die Bälle optimal, so dass besonders über den Außenangriff mit Andrea Heuke und Bianca Baker viele Punkte erzielt wurden. Zudem fing Minden im Mittelblock immer wieder Angriffe ab, und gewann schließlich 25:19. Auch im dritten Abschnitt zeigte das 1860-Team eine tolle Mannschaftsleistung und großen Kampfgeist. Am Ende fehlte beim 12:15 jedoch das Glück.

Trainer Klaus Below war dennoch begeistert von der Leistung seiner Damen, so dass die Zufriedenheit überwog. Zudem haben die Mindenerinnen Vizemeister die Chance, sich in einer Qualifikation am 14./15. April für die DM in Berlin zu qualifizieren.